

GRUPPENLIGA OST

Table with 2 columns: Team name and points. Includes SG Rosenhöhe OF, FC Dietzenbach, Viktoria Nidda, etc.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and statistics. Lists KV Mühlheim, Germania Großkrotzenburg, Viktoria Nidda, etc.

Die nächsten Spiele: Sonntag, 7. Dezember, 14 Uhr: FC Dietzenbach - FC 03 Gelnhausen, Germania Großkrotzenburg - TGS Jügesheim, TGM/SV Jügesheim - Germ. Kl.-Krotzenburg, TSV 07 Höchst - SG Altenhaßlau/Eid, Spvgg. Dietesheim - FC Hochstadt, SG Marköbel - SG Rosenhöhe Offenbach, SC 1960 Hanau - Kickers Oberthausen, FSV Bischofsheim - Vikt. Nidda, KV Mühlheim - 1. FC 06 Erlensee



Höhenflug gestoppt: Die Großkrotzenburger (Domenico Capone, rechts) hatten beim Derby in Klein-Krotzenburg das Nachsehen. Foto: OSDP

Große Krotzenburger gebremst

Gruppenliga: Hochstadt setzt Höhenflug fort - Erlensee überrascht mit Auswärtssieg

Fußball (fs/thb). Der KV Mühlheim geht in der Gruppenliga Frankfurt Ost als Tabellenführer in die Winterpause. Der vorletzte Spieltag des Jahres verlief nicht nur wegen des klaren 3:0-Heimsiegs gegen den FSV Bischofsheim ganz nach dem Geschmack des Offenbacher Kreisvertreters. Die Mühlheimer profitierten auch von der 2:3-Derbyniederlage von Germania Großkrotzenburg in Klein-Krotzenburg und vom 1:1 von Viktoria Nidda gegen den SC 1960 Hanau.

Von den Verfolgern punktete nur der FC Hochstadt dreifach. Die Lila-Weißen schlugen den Tabellenletzten TSV Höchst mit 5:0 und schoben sich hinter Großkrotzenburg und Nidda auf den vierten Tabellenplatz vor. In der hinteren Tabellenhälfte feierten die SG Marköbel und der 1. FC Erlensee Auswärtssiege. Marköbel dominierte beim Tabellennachbarn Dietzenbach deutlich mit 3:0, die Erlenseer gewannen überraschend mit 2:0 bei der TGS Jügesheim.

Germania Klein-Krotzenburg - Germania Großkrotzenburg 3:2 (0:1) Was für ein packendes und hektisches Derby: In der Nachspielzeit bezwang Klein-Krotzenburg die favorisierten Gäste mit einem Strafstoß zum 3:2-Endstand. Zu diesem Zeitpunkt waren schon vier Großkrotzenburger vom Platz geflogen. Den ersten Feldverweis kassierten die Gastgeber in der ersten Halbzeit (Zocco/40.). Bis dahin lief es für die Noe-Elf noch nach Plan. Aus einer drückenden Überlegenheit resultierte die 1:0-Pausenführung der Gäste, die Popp erzielte.

In der 56. Minute sah Maicher nach wiederholtem Foulspiel die Ampelkarte. Für Großkrotzenburgs Spielausschuss-Vorsitzender Mirco Budeck eine vertretbare Entscheidung. Das Spiel wurde immer hektischer. Mit einem abgefälschten Freistoß gelang Benjamin Wolf der Ausgleich. Fast im Gegenzug traf auch Popp per Freistoß 1:2. Dann passierte das, was Budeck einen „Skandal“ nannte. Korkmaz sah in seinen Augen wegen eines „Allerweltsofouls“ den roten Karton und auch Robin Prey musste



Höhenflug fortgesetzt: Die Hochstädter (Marius Lehr, rechts) setzten sich gegen die Höchstler klar mit 5:0 durch. Foto: TAP

wenig später mit Gelb-Rot vorzeitig vom Feld. Kurz zuvor hatte wiederum Wolf ausgeglichen. In der Nachspielzeit unterlief Torwart Schaack im Strafraum ein Foul. Auch er sah Rot, obwohl er laut Budeck keine klare Torchance verhinderte. Ersatztorhüter Gänge kassierte von Zakarija den Elfer zum 3:2-Endstand, was den Großkrotzenburger Derbyfrust perfekt machte.

Viktoria Nidda - SC 1960 Hanau 1:1 (1:0) Mit dünn besetztem Kader ergatterte der SC 1960 Hanau beim Spitzenteam in Nidda einen wertvollen Auswärtspunkt und bleibt unter seinem neuen Trainer Michael Mohr ungeschlagen. Es dauerte bis zur 21. Minute, ehe der Hanauer Gassem mit einem 18-Meter-Schuss das Niddaer Tor knapp verfehlte. In der 31. Minute gab es dann die erste Tormöglichkeit für die Viktoria, als Jannik Jung an Gästekeeper Oetuerk scheiterte. Die Viktoria ging wenig später durch einen von Kevin Kuhl verwandelten Freistoß 1:0 in Führung (34.) und hatte nach der Pause die Möglichkeit, auf 2:0 zu erhöhen. Nach einer Rauch-Flanke klärte Sakalikaba für seinen bereits geschlagenen Keeper einen Kopfball von Diedrich auf der Torlinie (53.).

Ab der 60. Minute wurde Hanau dominanter und drängte die Viktoria in deren eigene Hälfte. In der 62. Minute eine gute Möglichkeit für die Mohr-Elf zum Ausgleich, doch Gassem verzog aus kurzer Distanz. Zwei Minuten später fiel der mittlerweile verdiente Ausgleich, als Yildiz eine Freistoßflanke auf den zweiten Pfosten per Kopf zum 1:1 versenkte.

FC Hochstadt - TSV Höchst 5:0 (3:0) Mit lebhaftem Kombinationsfußball erwärmte Hochstadt seine frierenden Zuschauer. Der Erfolg gegen Schlusslicht Höchst war nie in Gefahr. Besonders im ersten Durchgang dominierte die Mannschaft von Trainer Giovanni Palermo nach Belieben. In der 21. Minute köpft Hassan El Idrissi ein. Nur zwei Minuten später das schönste Tor des Tages: Nach einer herrlichen Stafette über Mangado und Bicakci

landete der Ball erneut bei El Idrissi, der das 2:0 erzielte. Es verstrichen keine fünf Minuten, da lag der Ball schon wieder im Höchster Netz. Mangado, nach mehrwöchiger Sperre erstmals wieder mit von der Partie, krönte seine gute Leistung mit einer feinen Einzelleistung. Das Spiel war zur Pause praktisch schon entschieden, doch es sprach für die Gäste, dass sie trotz des Drei-Tore-Rückstands nicht aufgaben. Die Phase zwischen der 45. und 70. Minute gehörte sogar den Höchstern, die druckvoller agierten und die Hochstädter Defensive forderten. Bis zu Torwart Wiegand kam das Schlusslicht aber selten vor. In der Schlussphase schraubte der FCH seinen Heimsieg noch in die Höhe. Der eingewechselte Miranda schloss zunächst eine Kombination über mehrere Stationen zum 4:0 ab. Wenig später fiel dem gleichen Spieler im Strafraum der Ball vor die Füße - der 5:0-Endstand war besiegelt.

TGS Jügesheim - 1. FC Erlensee 0:2 (0:1) Die Gäste sendeten im Abstiegskampf ein Lebenszeichen. Der Sieg bei der TGS Jügesheim war verdient. „Wir haben unsere Tore zu idealen Zeitpunkten geschossen“, resümierte Erlensees Sportlicher Leiter Chris Sickmann. Gemeint war kurz vor und nach der Pause. Schon im ersten Abschnitt war das Team von Trainer Bernd Schmidt besser. In der 40. Minute schaltete Scherer am schnellsten, passte zu Morgese, der wiederum gut zum Torschützen Giuseppe Gencarelli zurücklegte. Auch am 0:2 war Gencarelli beteiligt. Seinen abgeblockten Schuss drückte Christian Karges in der 50. Minute zum 0:2 über die Linie. Morgese und Gebhardt hätten Mitte der zweiten Hälfte noch erhöhen können. Ein Wermutstropfen mischte sich dennoch in den gelungenen Erlenseer Fußballnachmittag. Samuel Schröder sah kurz vor Schluss nach einer Tötlichkeit die Rote Karte.

KV Mühlheim - FSV Bischofsheim 3:0 (1:0) Spitzenreiter Mühlheim lieferte im Spitzenspiel eine gute Vorstellung ab und ließ die „Frösche“ nicht zur Entfaltung kommen. Nocerino glänzte im Spitzenspiel als Doppeltorschütze. „Das war nicht unser Tag“, meinte FSV-Sprecher Klaus Pawlytko nach der enttäuschenden 0:3-Niederlage. Bischofsheim begann behäbig und hatte große Probleme im Spielaufbau. Mit Fehlpässen rief man die quirligen Mühlheimer immer wieder auf dem Plan. Beim 1:0 (40.) nutzte Nocerino ein Missverständnis von Bischofsheim Keeper Benning und seinem Verteidiger Köhler aus. Das Spiel nach vorne war ebenfalls an diesem Spieltag nicht die Stärke der Reuter-Elf. In der Schlussviertelstunde öffneten die Maintaler die Abwehr, um mehr Offensivkraft erzeugen zu können und wurden gnadenlos ausgekontert. Anil und erneut Nocerino versetzten mit einem Doppelschlag dem FSV den K.o.

FC Dietzenbach - SG Marköbel 0:3 (0:1) Dieser Sieg war für die SG Marköbel verdient. Dietzenbach kam nicht wie erhofft auf Touren, während die Rohleder-Elf sicher stand und gefährlich konterte. In der 29. Minute zielte Kevin Schwarzer am langen Eck vorbei. In der nächsten Szene erlöste er seine Farben, als er nach einer von Felix Maisch verlängerten Ecke am langen Pfosten goldrichtig stand und die Kugel einstob. Auch in Hälfte zwei ließ die SGM kaum etwas zu. Die Marköbeler Konter blieben weiter gefährlich. Hummel scheiterte zunächst an Dietzenbachs Torwart Wassef, Heere wenig später mit einem verunglückten Lupfer. Benjamin Marx traf nach Vorarbeit von Hummel in der 70. Minute ins lange Eck zum 0:2 und beruhigte damit die Nerven des Gästeanhangs. Kurz vor Schluss legte der eingewechselte Warzecha noch den dritten Treffer nach.

„Heute Punkt verdient“

Alemannia - Fortuna 1:1

Fußball (anc/rb). Am 17. Spieltag der Kreisliga A Offenbach traf die Alemannia Klein-Auheim um Coach Andreas Kafier am gestrigen Abend auf FC Fortuna Offenbach. Somit hieß es Topspiel-Zeit beim Duell des Tabellenersten aus Offenbach mit dem direkten Verfolger. Das Ergebnis: 1:1 und somit eine gerechte Punkteteilung unter den beiden besten Formationen der Runde. „Natürlich hatten wir auch einiges Glück mit dem Treffer von Dominik Kafier in der 91. Minute. Aber das gehört auch mal dazu. Abgesehen davon haben wir uns heute einen Punkt verdient“, so der Übungsleiter nach der Partie, in der der Gastgeber bereits in der 16. Minute durch Fabrizio Corso in Führung gegangen war.

TSV unterliegt erneut

Unterdessen unterlagen die Klein-Auheimer Nachbarn vom TSV in der Kreisliga B Offenbach erneut. Diesmal mit 0:1 vor heimischem Publikum gegen den TSV Dudenhofen II. Für den Trainer Danny Lober kam die Niederlage trotz Ärgers nicht wirklich überraschend. „Natürlich ist eine Niederlage stets un schön für uns und es wäre falsch zu sagen, dass wir uns einfach so damit abfinden. Doch lässt unsere persönliche Situation keine allzu großen spielerischen Sprünge zu“, so Lober nach der erneuten Schlappe seines Teams.

KREISOBERLIGA GELNHAUSEN

Table with 2 columns: Team name and points. Includes SV Breitenborn, FC Bayern Alzenau II, Germ. Rothenbergen, etc.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and statistics. Lists Germ. Rothenbergen, FC Bayern Alzenau II, SV Bernbach, etc.

Die nächsten Spiele: Mittwoch, 3. Dezember, 19 Uhr: FC Bayern Alzenau II - SV Breitenborn, 19.30 Uhr: SV Neuses - SKG Mittelgründau, Freitag, 5. Dezember, 19.30 Uhr: FSV Haller - Germ. Rothenbergen, Sonntag, 7. Dezember, 14 Uhr: SV Bieber - VfB Oberndorf, SKG Mittelgründau - SV Altenmittlau, SV Bernbach - SV Neuses, SV Pfaffenhausen - TSV Kassel, SG Flörsbachtal - VFR Meerholz

KREISLIGA A BÜDINGEN

Table with 2 columns: Team name and points. Includes SG Wallernh/Fauerb, SG Hettersroth/Burgbracht, SG Usenborn/Bergheim, etc.

Table with 2 columns: Rank, Team name, and statistics. Lists SV Eintracht Altwiedermus, Viktoria Nidda II, SG Hettersroth/Burgbracht, etc.

Die nächsten Spiele: Sonntag, 7. Dezember, 12.15 Uhr: Blau-Weiß Schotten II - SG Usenborn/Bergheim, 14 Uhr: SG Steinberg/Glashütten - TSV Vonhausen, SG Nd.Moockst./Stammh. - Germ. Ortenberg II, SV Altwiedermus - SG Wallernh/Fauerb, SV Ober-Lais - VfR Hainchen, VfB Höchst - Viktoria Nidda II

HESSENLIGA, FRAUEN

Opel Rüsselsheim - Eintracht Wetzlar II 0:3

Table with 2 columns: Rank, Team name, and statistics. Lists SV Gläserzell, Phönix Düdelnheim, 1. FC Mittelbuchen, etc.

Die nächsten Spiele: Samstag, 28. Februar, 17 Uhr: RSV Rödendorf - FSV Schierstein